



FACHWERKHAUS

Kinderprojekt der Patchwork Gilde Deutschland e.V. 2011-2012
(vorgestellt bei den Patchworktagen in Einbeck 2012)

Ausschreibungstext:

Passend zum Ort der Patchworktage 2012 - Einbeck - lautete das Thema: FACHWERKHAUS. Das heutige Stadtbild von Einbeck wird durch das Spätmittelalter geprägt, besonders durch die historische Altstadt mit den spätmittelalterlichen Fachwerkbauten. Die Stadt liegt an der Deutschen Fachwerkstraße.

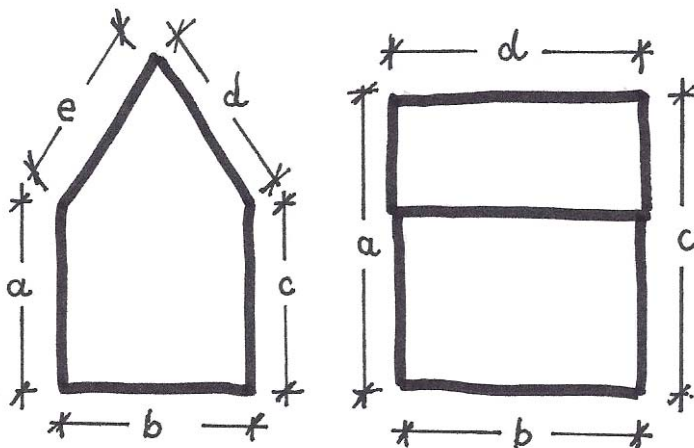
Das Fachwerkhaus hat ein tragendes Gerüst aus Holz, bei dem die Zwischenräume meist mit einem Holz-Lehm-Verbund oder Ziegelwerk gefüllt sind. Die Fachwerkbauweise war von der Antike bis in das 19. Jahrhundert eine der vorherrschenden Bauweisen und in Mitteleuropa nördlich der Alpen bis nach England verbreitet. Ein Vorläufer war das frühgeschichtliche Pfostenhaus.

Die Fachwerkhäuser in Einbeck haben ein sehr steiles Dach (~ 60°-Winkel).

Die Kinder sind aufgefordert Häuser - egal ob Rathaus, Apotheke, Bäcker, Schneider oder Wohnhaus – in dieser „Bauweise“ zu nähen.

Wir wollen mit diesen Häusern unsere eigene Fachwerkstraße gestalten.

Deine Aufgabe ist, einen Quilt in Form eines Hauses zu nähen. Die Größe wird diesmal über die Außenkante des Quilts geregelt: Alle Kanten zusammengezählt müssen eine Länge zwischen 100 und 150 cm haben



$$a + b + c + d + e = > 100 \text{ cm und } < 150 \text{ cm} \quad a + b + c + d = > 100 \text{ cm und } < 150 \text{ cm}$$